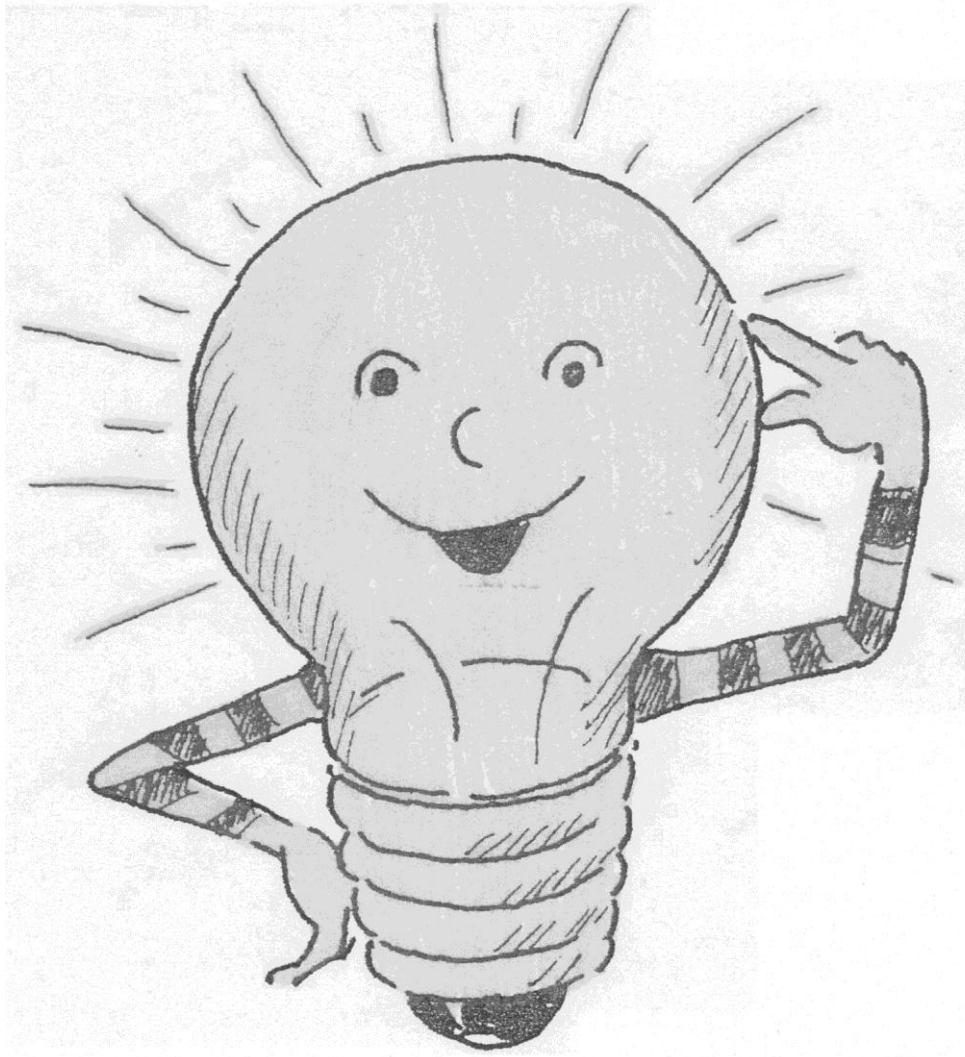


KEIM - Projekt 2011/12

der Theodor-Billroth-Schule Mögeldorf



Mach mit beim Energiesparen mit

Billrotha !

Projektleiterin: Doris Hausmann, KEIM-Beauftragte

Vorwort

Im Folgenden wird unser diesjähriges Projekt „Energiesparen mit Billotha“ dargestellt.

Zunächst ist die Durchsage zum jeweiligen Schwerpunktthema aufgelistet, dann die Hefteinträge zu den jeweiligen Themen (bis auf den Rap für die Klassen 1,2 und 3,4). Die Hefteinträge wurden im Din A 4 –Format ausgedruckt. In den Beispielheften ist die jeweilige Originalgröße zu finden.

Der „Bericht aus Afrika“ wurde gleichzeitig von einer kleinen Ausstellung im Schulhaus begleitet (siehe Bilder).

Die Schwerpunkte 1- 4 wurden bereits durchgeführt, der Schwerpunkt „Der Klimawandel und seine Folgen“ wird in der Woche nach den Pfingstferien stattfinden.

Als Anlage finden Sie Beispielhefte der Klassen 2 bis 4.

Schwerpunktthema: Richtig heizen – leicht gemacht

Blubbern

Billrotha – Erkennungsmelodie (mit Text)

Kind 1:

Hallo, die Zweit-, Dritt- und Viertklässer haben es sicher schon an der Melodie erkannt: Hier ist wieder eure Billrotha!

Und den Erstklässern möchte ich mich heute vorstellen:

Ich bin Billrotha, euer Energiesparmaskottchen. Ich gebe euch Tipps, wie wir Energie sparen und damit der Umwelt und auch unserem Geldbeutel helfen können.

Sicher wollt ihr jetzt wissen, worauf wir in diesem Monat besonders achten wollen!

Kind 2:

In diesem Monat heißt unser Schwerpunkt: Richtig heizen leicht gemacht!

In den letzten Tagen konnte man es deutlich spüren. Der Herbst ist da!

Draußen ist es kalt und Herr Appel muss die Heizung anschalten.

Die kostet für unsere Schule fast 40 000 Euro im Jahr (eine 4 mit 4 Nullen!!)

Ganz schön viel Geld!

Um Heizkosten zu sparen, kannst auch du Einiges tun:

Kind 3:

Schließt die Türen, wenn geheizt wird – und denkt auch an die Pausenhofür!

Kind 4:

Stellt nichts vor die Heizkörper, denn sonst kommt die warme Luft nicht in den Raum!

Kind 5:

Wenn ihr lüftet, so öffnet die Fenster für zwei Minuten ganz.

Kind 6:

Und noch ein besonderer Tipp von mir: „Lagenlook“, d.h. mehrere Kleidungsstücke übereinander getragen ist nicht nur schick, sondern auch praktisch für die kühlere Jahreszeit. Du kannst dich anziehen, wenn dir kalt ist und ausziehen, wenn dir warm ist.

Kind 7:

Und damit ihr diese Tipps nicht so schnell vergesst und auch an eure Eltern weitergeben könnt, haben wir in diesem Jahr für jedes Kind etwas Besonderes – das „Billrotha – Energiesparheft“.

Kind 8:

Und dass sich Energiesparen lohnt, das hat unsere Schule auch in diesem Jahr erfahren. Vielleicht haben es einige von euch schon in der Zeitung gesehen. Unser Projekt „Energiesparen mit Billrotha“ wurde ausgezeichnet. Unsere Schule bekam einen Preis von 2500 Euro. Und unsere Energiekosten sind ebenfalls um 500 Euro gesunken!

Kind 9:

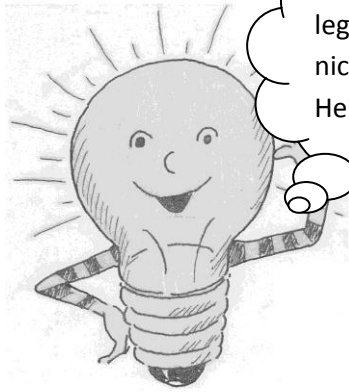
Neben dem Preisgeld wurden wir auch Klimabotschafter für die „Kori-Trappe“. Die Trappe lebt in Afrika und ist einer der größten flugfähigen Vögel der Welt. Sie ist durch unseren Energiehunger stark gefährdet. Ihr Bild und eine Feder von ihr kannst du an der Säule neben dem Handarbeitsraum sehen.

Kind 10:

So, und nun „Tschüß“ bis zum nächsten Mal und viel Spaß bei der Gestaltung deines neuen Energiesparheftes!

Billrotha-Erkennungsmelodie (Kinder spielen ohne Text)

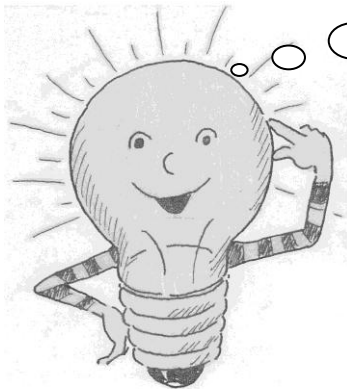
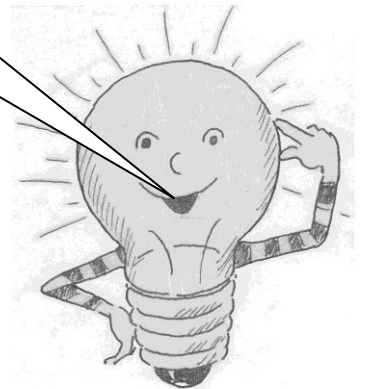
Richtig heizen - leicht gemacht!



Ist doch klar - ich lege und stelle nichts vor die Heizkörper!



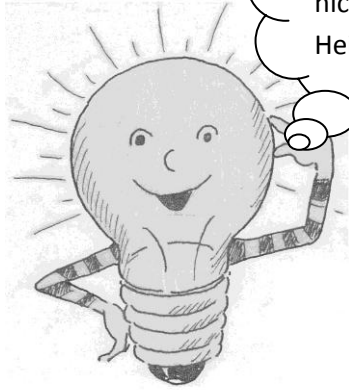
Fenster auf - Heizung aus!



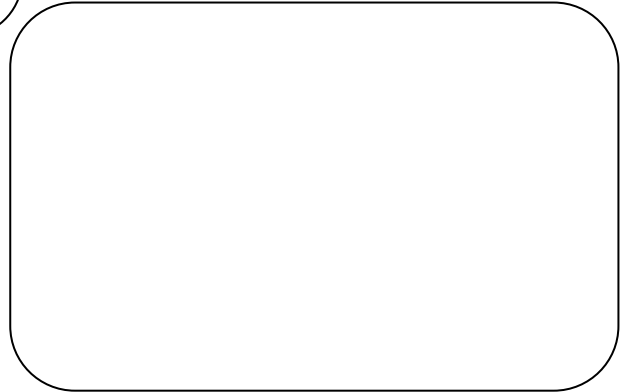
Schließt die Türen, wenn geheizt wird!



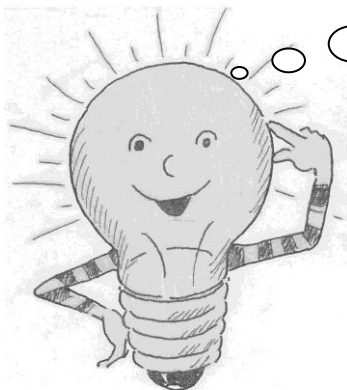
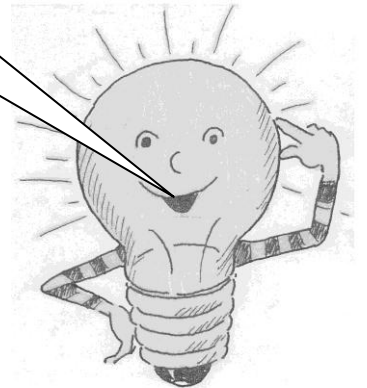
Richtig heizen - leicht gemacht!



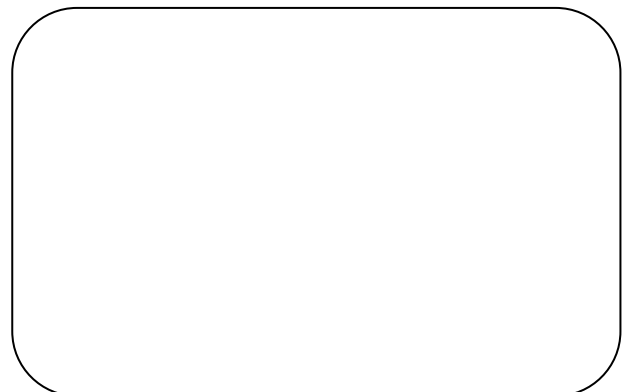
Ist doch klar – ich lege und stelle nichts vor die Heizkörper !



Fenster auf – Heizung aus !



Schließt die Türen, wenn geheizt wird!



Energiesparrap 4b 2011/12

A) Wir sagen einen Rap - den finden wir sehr nett.

**Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha ist einfach der Hit.**

B) Jetzt kommt die kalte Jahreszeit und warm wolln wirs hier drinnen
Drum achtet auch auf ein paar Sachen - so können wir nur gewinnen:

1) Macht doch stets die Türen zu, sonst kommt die Kälte rein im Nu.
Klopft auch eure Schuhe aus, sonst gibt es Pfützen gleich im Haus -
zieht eure Hausschuhe schön an, dann kommt keine Kälte dran.

**Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha ist einfach der Hit.**

2) Lasst nichts vor der Heizung stehn, sonst bekommt ihr kalte Zehn.
Die Schule ist aus, du willst nach Haus, doch bevor du gehst, mach die Heizung
etwas aus.

Willst du freitags aus dem Zimmer gehn musst du die Heizung einfach
runterdrehn.

**Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha ist einfach der Hit.**

3) Frische Luft, die tut uns gut - habt aber alle auch den Mut.
Die Fenster nur kurz aufgemacht - da habt ihr dann schlaue mitgedacht.
Mach das Fenster auch fest zu, so wird's im Zimmer wieder warm im Nu.

**Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha ist einfach der Hit.**

4) Denk auch mal an unser Licht, denn das ist auch eure Pflicht.
Ist es draußen hell, sparst du mit Licht schnell.
Schau zum Fenster raus, mach das Licht dann aus.
Denn Licht kostet nicht nur Geld - mit Billrotha bist du der Held.

**Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha ist einfach der Hit.**

A decorative border of smiling lightbulbs surrounds the page. The lightbulbs are arranged in a grid-like pattern, with some at the top, bottom, and sides.

Energiespar- Rap

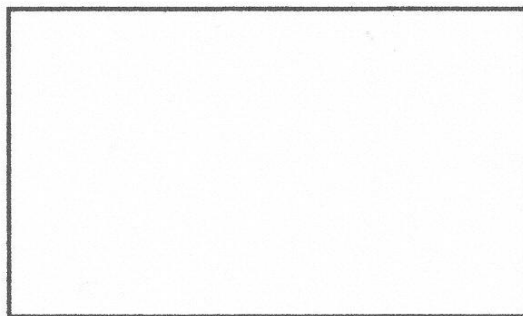
Wir sagen einen Rap - den finden wir sehr nett.

Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiespar'n mit Billrotha ist einfach der Hit.

Jetzt kommt die kalte Jahreszeit und warm wolln wirs hier drinnen
Drum achtet auch auf ein paar Sachen - so können wir nur gewinnen:

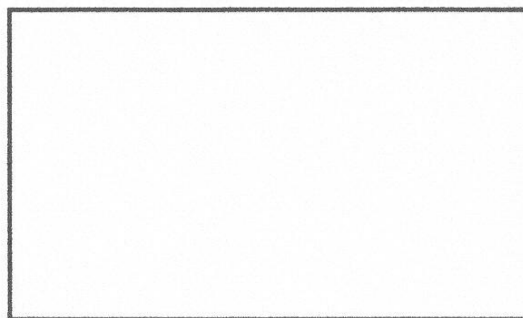
- 1) Macht doch stets die Türen zu, sonst kommt die Kälte rein im Nu.
Klopft auch eure Schuhe aus, sonst gibt es Pfützen gleich im Haus -
zieht auch eure Hausschuh an, dann kommt keine Kälte dran.

Kommt liebe Schüler,
macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha
ist einfach der Hit.

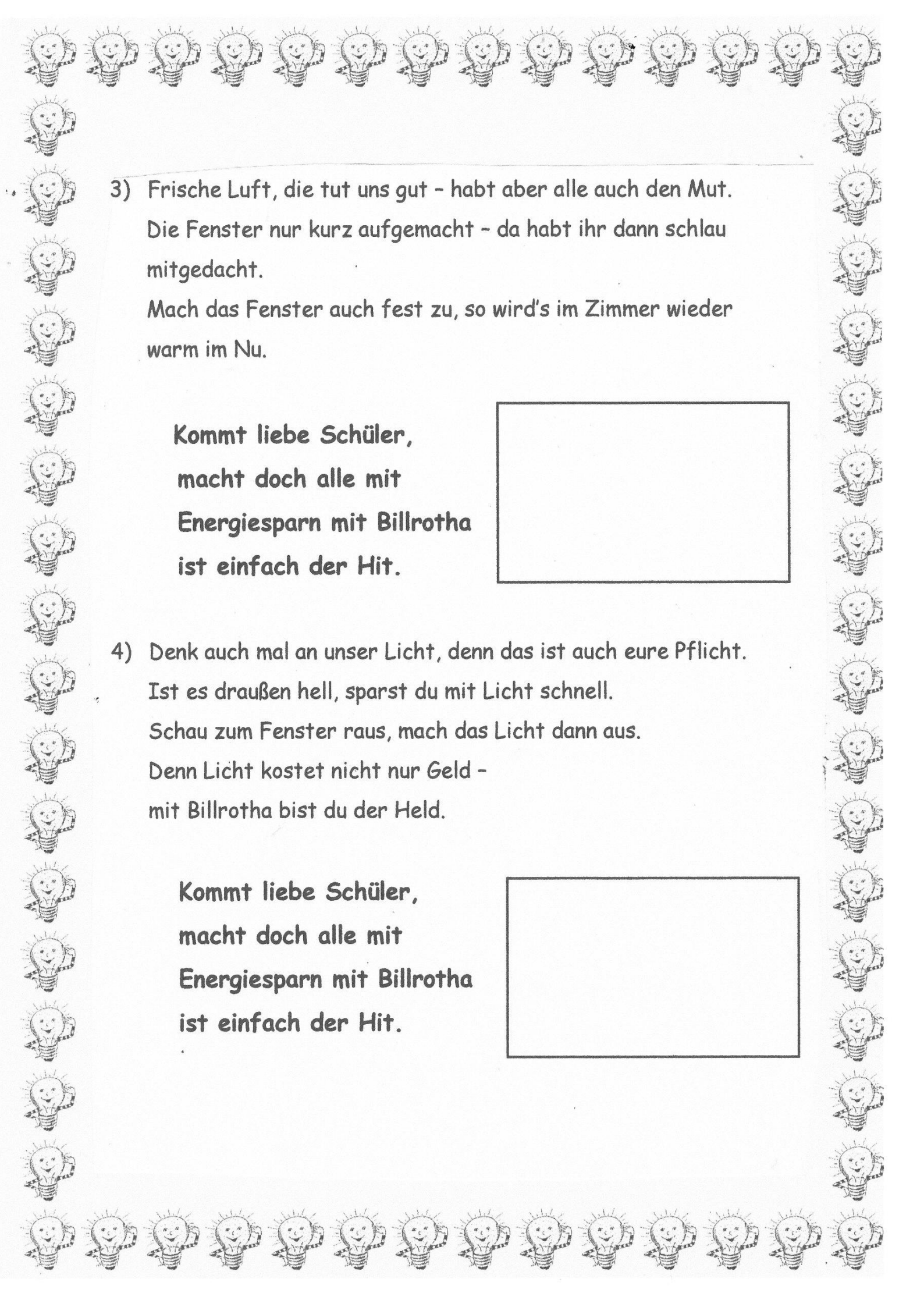


- 2) Lasst nichts vor der Heizung stehn, sonst bekommt ihr kalte Zehn.
Die Schule ist aus, du willst nach Haus, doch bevor du gehst, mach die
Heizung etwas aus.

Willst du freitags aus dem
Zimmer gehn
musst du die Heizung
einfach runterdrehn.

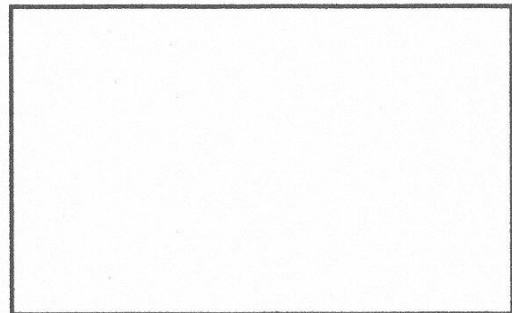


Kommt liebe Schüler, macht doch alle mit
Energiesparn mit Billrotha ist einfach der Hit.

A decorative border of smiling lightbulbs surrounds the page. The lightbulbs are arranged in a grid-like pattern, with some at the top, bottom, and sides.

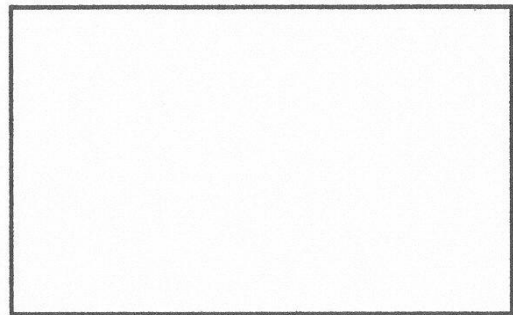
3) Frische Luft, die tut uns gut - habt aber alle auch den Mut.
Die Fenster nur kurz aufgemacht - da habt ihr dann schlaue
mitgedacht.
Mach das Fenster auch fest zu, so wird's im Zimmer wieder
warm im Nu.

**Kommt liebe Schüler,
macht doch alle mit
Energiesparen mit Billrotha
ist einfach der Hit.**



4) Denk auch mal an unser Licht, denn das ist auch eure Pflicht.
Ist es draußen hell, sparst du mit Licht schnell.
Schau zum Fenster raus, mach das Licht dann aus.
Denn Licht kostet nicht nur Geld -
mit Billrotha bist du der Held.

**Kommt liebe Schüler,
macht doch alle mit
Energiesparen mit Billrotha
ist einfach der Hit.**



3. Schwerpunktthema: Wasser ist wertvoll – Bericht aus Afrika

Afrikanisches Begrüßungslied : Funga alafia (einige Kinder singen und trommeln)

Billrotha : Kind 1:

Hallo, hier ist wieder eure Billrotha!

Ihr habt euch sicher schon gewundert, dass ich heute so anders klinge. Die Klänge kommen nämlich- wie ihr bestimmt erkannt habt – von einem fremden Kontinent, aus Afrika. Eine Lehrerin unserer Schule, Frau Ostermann-Stengl aus der 2a, hat in den Osterferien ihre Tochter Florina dort besucht. Sie arbeitet in Südafrika für ein Jahr in einem Kinderheim.

Frau Ostermann-Stengl:

Und du kannst dir sicher auch vorstellen, dass es den Kindern dort nicht so gut geht wie dir. Auf einem Bild in der Pausenhalle siehst du Florina mit der zweijährigen Olwethu.

Olwethu darf wie jeder Afrikaner höchstens 20 Liter Wasser am Tag brauchen. Wieviel das ist, hast du bestimmt schon in der Pausenhalle entdeckt. Wir wissen aber, dass eine Person am Tag mindestens doppelt so viel Wasser braucht, um Essen zuzubereiten, sich zu waschen, um Krankheiten zu vermeiden und um genügend zu trinken zu haben, um fit zu sein.

Wasser kommt in Afrika auch nicht wie bei uns aus dem Wasserhahn. Das Trinkwasser wird – besonders auf dem Land - oft kilometerweit vom Fluss oder von einer Quelle auf dem Rücken oder auf dem Kopf ins Dorf getragen. Frauen und Mädchen sind täglich bis zu vier Stunden unterwegs, um ihre Familie mit Wasser zu versorgen.

Wasser ist also in Afrika ein sehr kostbares Gut und es wird immer wertvoller, weil es auf diesem Kontinent immer mehr Menschen gibt, das Trinkwasser aber immer weniger wird.

Kind 2:

Du dagegen hast das Glück in Europa geboren zu sein. In Europa stehen jedem Kind im Schnitt 120 Liter Wasser zur Verfügung. – das sind 10 große Eimer mehr als einem afrikanischen Kind.!

Kind 3:

Und damit ihr nicht so schnell vergesst wie wertvoll Wasser ist, haben wir uns auch wieder einen Eintrag für euer Billrotha Heft, den ihr gestalten und auch euren Eltern zeigen und erklären könnt.

Wenn euch das afrikanische Begrüßungslied gefallen hat, singt es doch mal mit eurer Klasse. Die Übersetzung bekommt ihr mitgeliefert!

Kind 1:

Wenn ihr euch für Florina und das Waisenhaus interessiert, könnt ihr Frau Ostermann-Stengl befragen oder eine Broschüre mitnehmen.

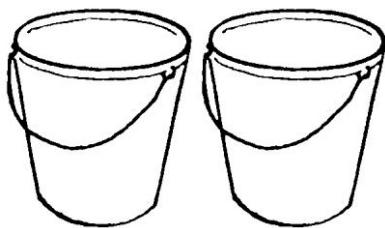
Bis bald! Eure Billrotha.

Funga Alafia (einige Kinder singen und trommeln)

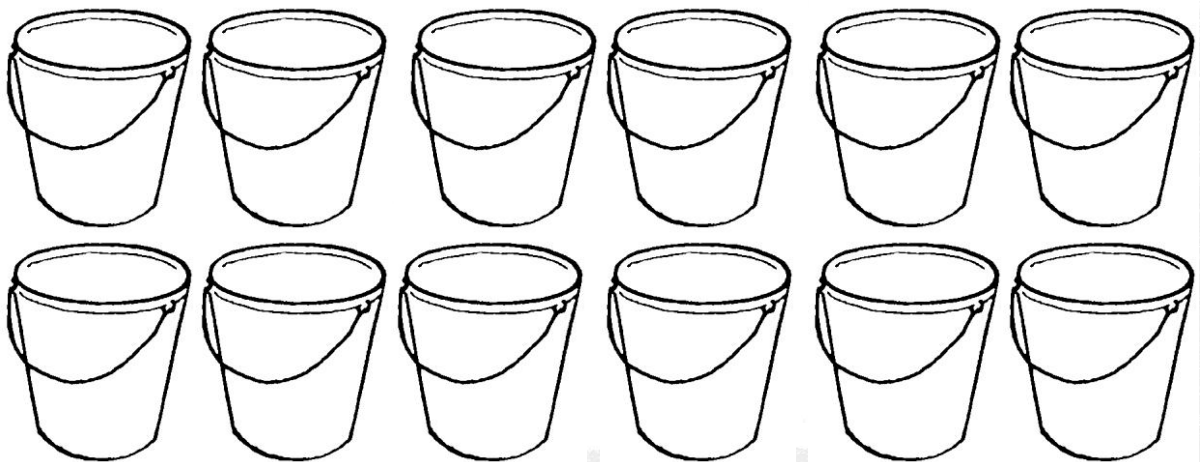
UNSERE WASSERAUSSTELLUNG



WASSER IST

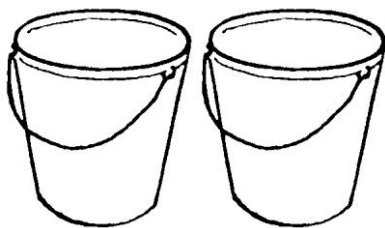


WERTVOLL



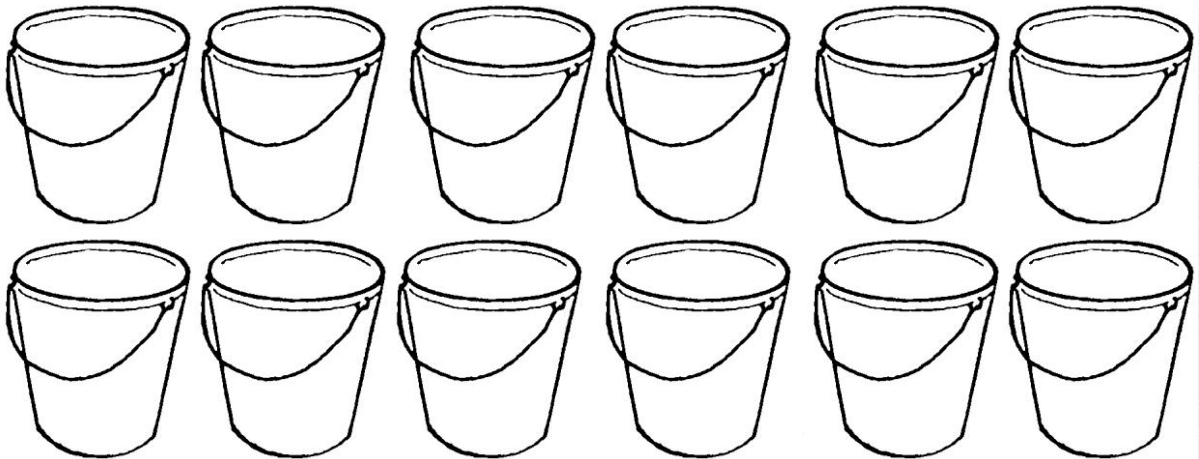
WASSER IST

e



WERTVOLL

e



Afrikanisches Begrüßungslied 22

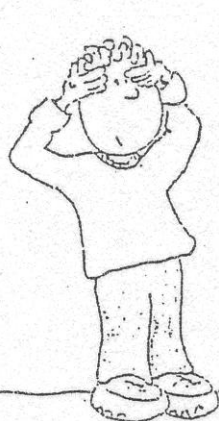
Text und Melodie:
mündlich überliefert aus Ghana

Fun-ga a-la-fi-a a-sche a-sche. Fun-ga a-la-fi-a a-sche a-sche.

1 2 3 4 5 6 7 8

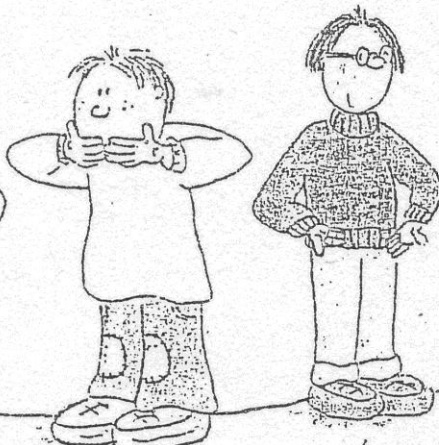
All
meine
Gedanken

sind bei dir.



All
meine
Worte

sind bei dir.



All
meine
Gefühle

sind bei dir.



Ich
komme
in Frieden

und
trage
keine Waffen.



Lied durch Vor- und Nachsingen erlernen. Gesten erarbeiten und diese zum Lied ausführen.

Lied mit Handtrommel (oder anderen Fellinstrumenten) begleiten.

BILDER ZUR DURCHSAGE „WASSER IST WERTVOLL“



„Funga alafia" mit Frau Deeg



Frau Ostermann- Stengl berichtet aus Afrika



„Hallo, hier ist Billrotha!“

Schwerpunktthema: Handys clever entsorgen

Blubbern

Billrotha – Erkennungsmelodie (mit Text)

Kind 1: Billrotha

Hallo, ihr habt es sicher an der Melodie erkannt: Hier ist eure Billrotha!

Nächste Woche haben wir unsere Umweltwoche und in diesem Jahr möchte ich euch noch einmal daran erinnern, dass ihr eure alten Handys bei eurer Lehrerin abgibt. Denn ihr wisst ja schon, dass die Schulen, die die meisten alten Handys sammeln, tolle Preise gewinnen können.

Sicher fragen sich manche: Was hat das denn mit der Umwelt zu tun?

Das wollen euch die Kinder im Folgenden erklären.

Kind 2:

Ein Leben ohne Handy – das kann sich heute kaum einer mehr vorstellen. Allein in Deutschland werden jährlich 35 Millionen neue Handys gekauft und man schätzt, dass 60 Millionen Handys in den Schubladen verstauben.

Kind 3:

Dass Handys wahre „Schätze“ sind, wissen nur die wenigsten. Denn Handys enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber und Kupfer. Aus dem Gold von 400 alten Handys lässt sich ein Goldring herstellen.

Kind 4:

Diese Rohstoffe stehen uns aber nicht in unendlichen Mengen zur Verfügung. Deshalb müssen wir den Rohstoffverbrauch senken, wir müssen Rohstoffe zurückgewinnen, das heißt im Englischen „recyclen“, damit auch eure Kinder und Enkelkinder später einen schönen Ring aus Gold tragen können!

Kind 5:

Zudem befindet sich in jedem Handy ein Mikrochip. Um diesen herzustellen, benötigt man Coltan. Coltan ist ein wertvolles Erz, das vor allem in Afrika, im Kongo, gewonnen wird. Dort leben die letzten Berggorillas. Weil Coltan aber sehr viel Geld bringt, wird auf deren Lebensraum keine Rücksicht genommen und es ist durchaus möglich, dass es – wenn sich nichts ändert – in einigen Jahren keine Berggorillas mehr gibt.

Kind 6:

Und etwas anderes wird dich sicher auch noch zum Nachdenken bringen. In den Minen, in denen man das Coltan abbaut, arbeiten viele Kinder, die so alt sind wie du. Sie müssen oft tagelang unter der Erde in dunklen Tunneln graben und leben und bekommen dafür nur ein paar Cent. . Durch die harte Arbeit und den Staub werden diese Kinder schwer krank.

Kind 7:

So, ich hoffe, dass wir euch erklären konnten, warum es so wichtig ist, dass wir unsere Handys recyceln und nicht etwa wegwerfen oder in Schubladen verstauben lassen. Erzählt euren Eltern und Verwandten, was ihr gehört habt und schaut bitte noch einmal nach, ob sich nicht doch noch das eine oder andere alte Handy finden lässt!

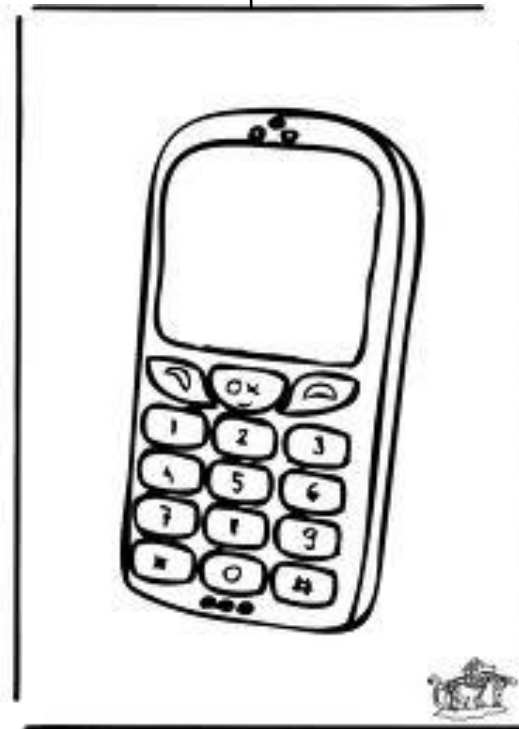
Kind 1: Billrotha

Natürlich gibt es auch wieder einen Eintrag für das Energiesparheft . So, und nun „Tschüß“ bis zum nächsten Mal und viel Spaß bei der Gestaltung deines Heftes!

Deine Billrotha!

Billrotha-Erkennungsmelodie (Kinder spielen ohne Text)

Alte Handys sind wahre Schätze!



Alte Handys sind wahre Schätze!

Kupfer

RECYC

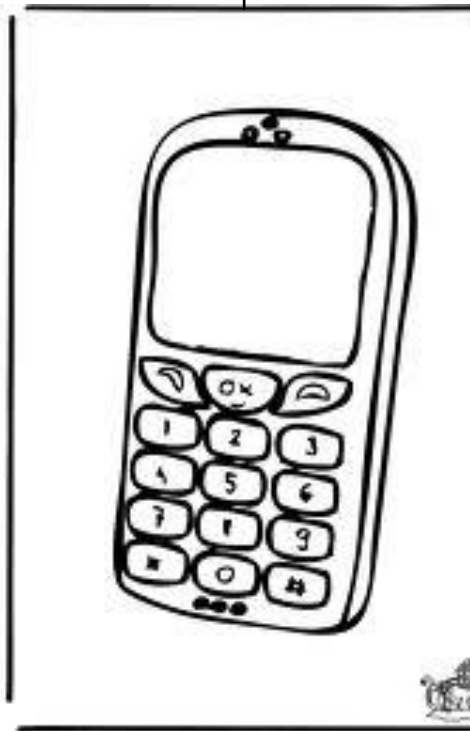
LING

Silber

Gold

Schutz der
Berggorillas

Vermeidung von
Kinderarbeit



Schwerpunktthema: Der Klimawandel und seine Folgen

Blubbern

Billrotha – Erkennungsmelodie (mit Text)

Kind 1: Billrotha

Hallo, hier ist schon wieder eure Billrotha!

Heute möchten wir euch über etwas informieren, wovon sicherlich jeder schon einmal gehört hat, den Klimawandel. In unserer Umweltwoche haben wir, die Kinder der 3a, nämlich die Klimawerkstatt der N-Ergie besucht und was wir da erfahren haben, wird euch sicherlich genauso in Erstaunen versetzen wie uns.

Kind 2:

Wie ihr wisst, heizt der Mensch unserer Erde so richtig ein. Für unseren modernen Lebensstil brauchen wir viel Energie. Dabei wird Kohlendioxid, ein Gas, freigesetzt – alleine in Deutschland jeden Tag 30 Kilogramm pro Person. Durch Massentierhaltung und Müllverbrennung entsteht Methan, ein weiteres Gas, das unsere Erde „aufheizt“.

Kind 3:

Nun könntet ihr sagen: Ist doch ganz schön, wenn das Klima wärmer wird. Aber diese Klimaerwärmung hat viele Auswirkungen. Eine Auswirkung ist, dass das Wetter sehr extrem werden kann. An einigen Orten zu Hitzewellen und Dürren, woanders gibt es Überschwemmungen und starke Stürme.

Kind 4:

Eine andere Auswirkung des Klimawandels ist der Anstieg des Meeresspiegels. Eis von den Kontinenten schmilzt und fließt ins Meer. Zudem dehnt sich das Meerwasser aus, wenn es wärmer wird. Auch dadurch steigt der Meeresspiegel an. Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass Inseln und Küstengebiete dann große Probleme bekommen. Dann ist nicht nur Holland in Not!

Kind 5:

In der „Klimawerkstatt“ konnten wir die Ursachen und Folgen des Klimawandels an verschiedenen Stationen kennenlernen, wir konnten vor allem auch ausprobieren, was jeder von uns tun kann, um die Erderwärmung zu stoppen.

Kind 6:

Jetzt ist wieder Erdbeerzeit und viele Kinder essen diese süßen Früchte sehr gerne. Wichtig ist aber auch, dass ihr – das heißt du oder deine Eltern – Früchte aus unserer Region kauft. Die sind meistens ein bisschen teurer, schmecken aber nicht nur doppelt so gut, sondern verursachen nur den 10. Teil von Kohlendioxid, den Erdbeeren aus südlichen Ländern verursachen.

Kind 7:

Wichtig ist aber auch, dass ihr Erdbeeren nur in der Zeit esst, in der sie bei uns wachsen. Im Winter gibt es zwar in unseren Supermärkten schöne rote Beeren. Diese kommen dann aber sogar mit dem Flugzeug von weit her und sind wahre „Klimasünder“.

Kind 8:

Auch wenn du das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel benutzt oder kurze Strecken zu Fuß gehst, hilfst du die Klimaerwärmung zu stoppen und gibst dem Eisbären, unserem größten Landraubtier, eine Chance im Polargebiet zu überleben.

Kind 9:

Geräte wie z.B. den CD Player oder den Computer solltest du immer ganz ausschalten, d.h. nicht auf „Stand-by“ laufen lassen, denn dann verbrauchen die Geräte weiterhin Strom und belasten nicht nur unsere Umwelt mit Kohlendioxid, sondern auch unseren Geldbeutel – denn Strom kostet ja auch Geld. Und falls du schon ein Handy besitzt, lasse das Ladegerät nie in der Steckdose stecken, denn selbst dann wird Strom verbraucht!

Kind 1: Billrotha

Natürlich gibt es wieder einen schönen Eintrag für das Energiesparheft. So, und nun „Tschüß“ bis zum nächsten Mal und viel Spaß bei der Gestaltung deines Heftes!
Deine Billrotha!

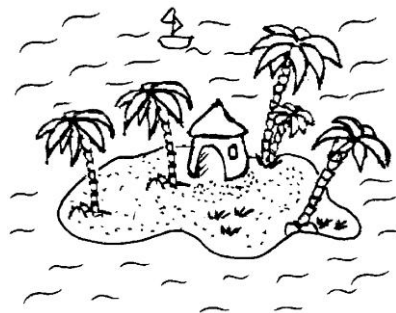
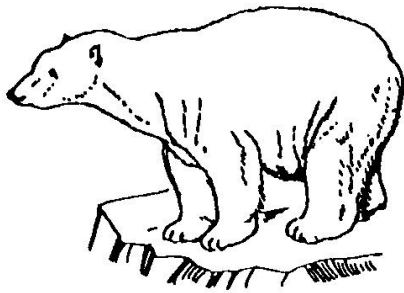
Billrotha-Erkennungsmelodie (Kinder spielen ohne Text)

Stoppt die Erderwärmung!

**Obst und Gemüse aus
Franken**

**umweltfreundliche
Verkehrsmittel benutzen**

**Stecker
raus!**



Stoppt die Erderwärmung!

**Produkte aus der
Region kaufen**

**umweltfreundliche
Verkehrsmittel benutzen**

**elektronische Geräte
ganz ausschalten**

**Erhaltung der
Artenvielfalt**

**Geringerer Anstieg des
Meeresspiegels**

Reflexion

Nach dem Erfolg unserer „Billrotha-Durchsagen“ im letzten Schuljahr (siehe auch Projektbericht 2010/11) kam mir die Idee, diese mündlichen Denkanstöße zum Energiesparen in schriftlicher Form zu fixieren und damit die Idee des Billrotha-Energiesparheftes.

Frau Weigert kümmerte sich um die Besorgung der Hefte für alle Klassen, die zur Anfangskonferenz bereitgestellt wurden. Zeitgleich wurde auch das neue Projekt besprochen.

Die Erstklasslehrerinnen äußerten Bedenken ein solches Heft mit Schulanfängern erstellen zu können. So wurden sie zunächst ausgenommen. Bei späteren Durchsagen jedoch wurden sie von den 3. Klassen begleitet. Die Durchsagen und Lieder wurden im gemischten Klassenunterricht nochmals aufbereitet und besprochen, was sowohl den „Lehrern“ aus der dritten Klasse wie auch den „Schülern“ der 1. Klasse sichtlich Freude bereitete.

Damit ist die Nachhaltigkeit und Effektivität unseres Langzeitprojektes „Energiesparen mit Billrotha“ noch besser gewährleistet. Die Kinder werden immer sensibler und auch die Lehrer lernen immer mehr dazu (denn welcher Erwachsener weiß schon, was Coltan ist und welche Folgen sein Abbau haben kann und hat?).

Schade nur, dass es aufgrund der Stundenzuweisung an unserer Schule nicht möglich ist, die Inhalte mit einer „Umweltgruppe“ zu erarbeiten. Deshalb muss das Projekt im Rahmen des stundenplanmäßigen Unterrichts bewältigt werden und bedeutet doch schon eine spürbare „Belastung“ für die jeweilige Klasse.

Ich meine aber, dass das Projekt für die Gesamtentwicklung der Kinder unglaublich förderlich ist. Sie lernen verschiedene Aspekte (positiver sowie negativer Art) einer Gegebenheit kennen, diskutieren pro und contra, tragen ihre „Ergebnisse“ öffentlich vor und lernen mit Hilfe der Hefteinträge eine Sache „auf den Punkt“ zu bringen. Gleichzeitig sind die Kinder auch Multiplikatoren.

Als Mutter eines „Nicht-mehr-Grundschulkindes“ weiß ich, wie wichtig die Vermittlung solcher grundlegenden Fähigkeiten für das weitere Leben der Kinder ist.

Auch für mich als „KEIM-Beauftragte“ bedeutet die Erstellung und Koordination der jeweiligen Themen einen deutlichen Mehraufwand. Die Freude über unsere Durchsagen, Ausstellungen und Hefteinträge, die Offenheit der Kinder und ihre Begeisterung wiegen diese „Belastung“ aber in jedem Falle wieder auf.

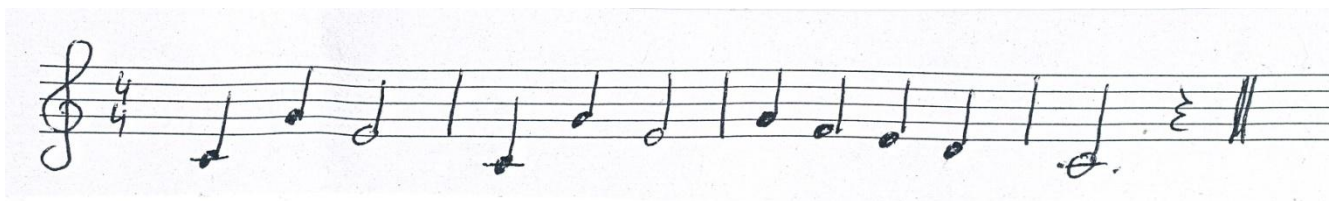
Wir werden das Projekt auch im nächsten Schuljahr weiterführen.

Doris Hausmann, KEIM – Beauftragte der Theodor- Billroth-Grundschule

Die „Billrotha – Erkennungsmelodie“ (Komposition: Frau Deeg)

Wassergeräusche : mit Strohhalmen ins Wasserglas blasen

Erkennungsmelodie (mit Glockenspiel)



Hört mal her! Hört mal her, was ich euch er- zähl!

Quellenverzeichnis

www.umweltbundesamt.de

www.bmu.de

www.germanwatch.org

www.jugend-und-bildung.de

Bayerisches Staatministerium für Umwelt und Gesundheit: Handy clever entsorgen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt: Klimawerkstatt – Umweltexperimente für Zukunftsforscher

Umweltbundesamt: Für Mensch und Umwelt: Noch mehr Spaß am Umweltschutz

Fidelio 2 (Westermann-Verlag)